

Nachgefragt – Abendgespräche zu Gesellschaft, Religion und Politik

Die Neue Rechte

Historische Einordnung und aktuelle Bewertung

Mittwoch, 10. April 2019, 19 Uhr, anschließend kleiner Imbiss
Tagungszentrum Hohenheim, Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart



Die Neue Rechte wurde und wird als intellektuelle Bewegung wahrgenommen. Einzelne Akteure oder Untergruppen sind in jüngerer Vergangenheit immer wieder öffentlichkeitswirksam in Erscheinung getreten, um ihre neu-rechte Ideologie zu verbreiten. Spätestens seit gemeinsamen Auftritten des rechten AfD-Flügels mit Aktivisten der Neuen Rechten ist das Thema in den Medien - und wird es zunehmend in deutschen Wohnzimmern und Parlamenten sein.

Doch was ist tatsächlich neu an dieser rechten Bewegung? Wer steckt dahinter? Und wie gefährlich ist eine neue rechte Ideologie für unsere Politik und Gesellschaft?

Wir freuen uns, mit Helmut Kellershohn einen ausgewiesenen Experten gewonnen zu haben, der die Neue Rechte im Rahmen seines Vortrags einschätzen und bewerten wird. Ein Blick in die Geschichte soll hinterfragen, welche ideologischen Traditionen die aktuelle Neue Rechte gegenwartsbezogen aufarbeitet. Lässt sich eine neue rechte Ideologie heute in der Mitte der Gesellschaft finden? Und wird diese vielleicht sogar realpolitisch konkret oder im Alltag spürbar? Welche Entwicklungen sind in Zukunft zu erwarten? Und wie ist damit umzugehen?

Sie sind herzlich eingeladen! Wie immer freuen wir uns auf Ihre Nachfragen und Anregungen.

Begrüßung: Dr. Verena Wodtke-Werner, Akademiedirektorin

Einführung und Moderation: Dr. Petra Steymans-Kurz, Fachbereichsleiterin Geschichte



Referent: Helmut Kellershohn

Helmut Kellershohn, geboren 1949, studierte Geschichte und Katholische Theologie in Bonn. Von 1978 bis 2011 war er Lehrer an einem Gymnasium in Moers mit den Fächern Geschichte und Katholische Religion, zuletzt Oberstudienrat. Er ist Gründungs- und Vorstandsmitglied des Duisburger Instituts für Sprach- und Sozialforschung und dort Mitarbeiter im Arbeitskreis „Rechts“. Helmut Kellershohn beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der extremen Rechten, Konservatismus und Völkischem Nationalismus. In diesem Bereich liegen zahlreiche seiner Veröffentlichungen.

Anmeldung bis spätestens: 4. April 2019

online unter www.akademie-rs.de/vanm_22602, per E-Mail an: nachgefragt@akademie-rs.de, Telefax 0711/1640-857 oder per Brief an

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Stefanie Jebram
Im Schellenkönig 61
70184 Stuttgart

Nachgefragt – Abendgespräche zu Gesellschaft, Religion und Politik

Mittwoch, 10. April 2019, 19 Uhr, anschließend kleiner Imbiss

Veranstaltungsort:

Tagungszentrum Hohenheim
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Zu- und Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon (privat)

(dienstlich)

E-Mail (privat)

(dienstlich)

Datum

Unterschrift

Teilnahmebeitrag (Imbiss und nichtalkoholisches Getränk inklusive): 10,00 €
Ermäßigung für Studierende: 5,00 €

Um Barzahlung wird gebeten. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Rückfragen unter Telefon-Nr. 0711 1640-757 oder E-Mail: nachgefragt@akademie-rs.de